

**Checkliste zur Beurteilung der Arbeitssicherheit, des
 Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes bei Auftragnehmern
 Service-Safety- Management
 SeSaM**

Ansprechpartner:

Guido Schwabe
 Tel.: +49 201 8128 272
 Email: sesam@vgb.org

Gerda Behrendes
 Tel.: +49 201 8128 313
 Email: sesam@vgb.org

01	Name des Unternehmens:		
02	Firmenanschrift:		
03	Telefon: 1 2 Fax: E-Mail:		
04	Welcher Berufsgenossenschaft gehört Ihr Unternehmen an:		
05	Welchem Wirtschaftszweig (WZ Schlüssel 2008) gehören Sie an		
06	Anzahl der MitarbeiterInnen:		

07	<p>Sind zertifizierte Management-Systeme für Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz vorhanden? Wenn ja, welche: (Angabe des Systems, zertifizierende Instanz)</p>	Ja	Nein
08	<p>Ist Ihr Betrieb zugelassener Fachbetrieb nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz)?</p>	Ja	Nein
09	<p>Ist Ihr Betrieb ein zugelassener Entsorgungsfachbetrieb nach KrW-/AbfG (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz)?</p>	Ja	Nein
10	<p>Bitte benennen Sie Ansprechpartner im Unternehmen für</p> <p>Arbeitssicherheit:</p> <p>Gesundheitsschutz:</p> <p>Umweltschutz:</p> <p>Sind Sie damit einverstanden, dass dieser ausgefüllte Fragebogen, auf Anfrage an Ihre Auftraggeber weitergegeben wird?</p>	Ja	Nein
11	<p>Nur mit Ihrer Originalunterschrift gültig !</p> <p>..... Ort/Datum</p> <p>..... Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift</p>		

12	<p>Verantwortliche für Arbeitsschutz: Unternehmer, Geschäftsführer, Betriebsleiter, Führungskräfte (z.B. Abteilungsleiter, Meister); schriftliche Übertragung oder Text im Arbeitsvertrag</p> <p>Bitte Name und Funktion angeben</p>		
13	<p>Ist eine Fachkraft für Arbeitssicherheit bestellt oder nehmen Sie für die Arbeitssicherheit am Unternehmermodell der Berufsgenossenschaft teil?</p> <p>Wie dokumentieren Sie die Einsatzzeiten(z.B. Vertrag, Zeiterfassung)?</p>	Ja	Nein
14	<p>Ist ein betriebsärztlicher Dienst oder Betriebsarzt bestellt?</p>	Ja	Nein
15	<p>Ist eine ausreichende Anzahl von Ersthelfern bestellt?</p> <p>Wenn ja, wie viele?</p> <p>Werden die Ersthelfer regelmäßig nachgeschult?</p>	Ja	Nein
16	<p>Falls für Sie die gesetzliche Pflicht besteht, einen Strahlenschutz-(StrlSchV, RöV) bzw. Laserbeauftragten zu bestellen, ist dies erfolgt?</p>	Ja	Nein
17	<p>Falls für Sie die gesetzliche Pflicht besteht, einen Abfallbeauftragten zu bestellen, ist dies gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) erfolgt?</p>	Ja	Nein
18	<p>Ist im Unternehmen (ab 20 MitarbeiterInnen) ein Arbeitsschutzausschuss (ASA) eingerichtet?</p> <p>Wer führt den ASA?</p> <p>Wie viele Sitzungen finden pro Jahr statt?</p> <p>Werden die Sitzungen protokolliert?</p>	Ja	Nein

19	<p>Liegen die für Ihr Unternehmen erforderlichen Gefährdungsbeurteilungen vor?</p> <p>Sind die Gefährdungsbeurteilungen dokumentiert und werden diese ständig aktuell gehalten?</p> <p>Wer ist verantwortlich für die Dokumentation und die Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilung?</p>	Ja	Nein
20	<p>Ist die regelmäßige Unterweisung, mit den in den Gefährdungsbeurteilungen ermittelten Themen, der MitarbeiterInnen zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz sichergestellt?</p> <p>Wie?</p>	Ja	Nein
21	<p>Ist die Unterweisung ausländischer MitarbeiterInnen, die die deutsche Sprache nicht beherrschen, sichergestellt?</p>	Ja	Nein
22	<p>Existieren in Ihrem Unternehmen Betriebsanweisungen zum sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen gemäß Betriebssicherheitsverordnung</p>	Ja	Nein
23	<p>Welche arbeitsmedizinische Vorsorge (gem. §§ 4 und 5 AbMedVV) und Eignungsuntersuchungen sind für Ihre MitarbeiterInnen notwendig und werden diese regelmäßig durchgeführt?</p> <p>Wie können Sie dies Ihrem Auftraggeber nachweisen?</p>	Ja	Nein

24	<p>Ist sichergestellt, dass vor dem Einsatz von Gefahrstoffen/Biostoffen Betriebsanweisungen vorliegen?</p> <p>Sind die MitarbeiterInnen zu den Tätigkeiten mit Gefahrstoffen/Biostoffen entsprechend unterwiesen worden?</p> <p>Existiert für Ihr Unternehmen ein Gefahrstoffverzeichnis?</p>	Ja	Nein
25	<p>Werden MitarbeiterInnen mit, der in den Gefährdungsbeurteilungen ermittelten, persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet?</p> <p>Gibt es interne Vorgaben zum Nutzen von PSA gegen Absturz?</p> <p>Schutzbrillentragepflicht?</p> <p>Gibt es interne Regelungen zur Absturzsicherung?</p>	Ja	Nein
26	<p>Ist die PSA, entsprechend den geforderten Prüfungen, gemäß Art, Frist und Umfang, geprüft und stellen Sie sicher, dass diese Prüfungen für den MitarbeiterInnen / Auftraggebern ersichtlich dokumentiert (z.B. durch Prüfplaketten) sind? Wie?</p>	Ja	Nein
27	<p>Sind für Ihre Arbeitsmittel, entsprechend der Betriebssicherheitsverordnung, Prüf Fristen festgelegt? Wie stellen Sie sicher, dass diese eingehalten werden?</p> <p>Wie erfolgt die Dokumentation?</p> <p>Werden diese Prüfungen durch schriftlich bestellte und befähigte Personen durchgeführt?</p>	Ja	Nein

28	Ist sichergestellt, dass während jeden Einsatzes Aufsichtspersonen auf der Baustelle anwesend sind, die die deutsche Sprache beherrschen?	Ja	Nein
29	Stellen Sie sicher, dass die für Ihren Wirtschaftszweig gültigen Verordnungen und oder Regelwerke sicher angewendet werden (z.B. DVGW oder VDE Regelwerk)?	Ja	Nein
30	Ist sichergestellt, dass alle von Ihnen beauftragten Unterauftragnehmer (Subunternehmer) den Anforderungen dieser Checkliste genügen? Erfolgen z.B. Kontrollen des ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Verhaltens von Unterauftragnehmern, die Sie beschäftigen?	Ja	Nein
31	Werden Unfälle, Sach- und Umweltschäden erfasst und ausgewertet und werden daraus Maßnahmen für Ihr Unternehmen abgeleitet?	Ja	Nein
32	Bitte machen Sie folgende Angaben für die letzten 3 Jahr vor der Prüfung (gem. der Meldungen an Ihre Berufsgenossenschaft): Anzahl der Arbeits- und Dienstwegeunfälle (meldepflichtig) >3 Ausfalltage Anzahl der Arbeits- und Dienstwegeunfälle (nicht meldepflichtig) ≤3 Ausfalltage		
33	Stellen Sie bei Zusammenarbeit mit anderen Firmen einen Koordinator (z.B. nach DGUV 1 bzw. BaustellenVO)? Wenn ja, wie wird dieser qualifiziert? Koordinationsverpflichtung?	Ja	Nein

34	Gibt es bei Ihnen Vorgaben zu:	Ja	Nein
	1. Führerschein für Gabelstapler, Hubarbeitsbühnen, etc.		
	2. Höhengsicherung (z.B. Seitenschutz, PSA gegen Absturz)		
	3. Prüfen überwachungspflichtiger Arbeitsmittel		
	4. Umsetzung LärmVibrationsArbSchV		
	5. Sicherung von Baustellen (z.B. im Straßenverkehr)		
	6. Sicherstellung 1. Hilfe		